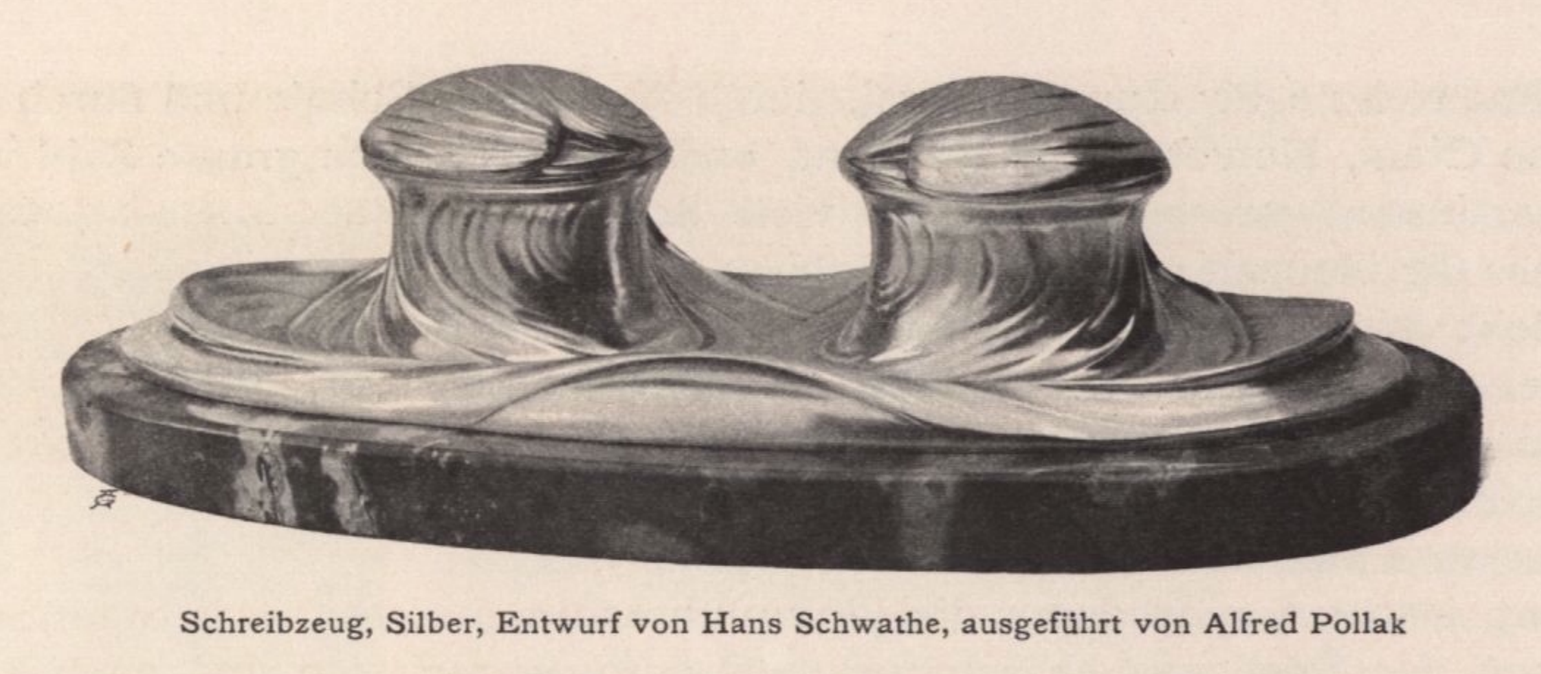

Schreibzeug, Silber, Entwurf von Hans Schwathe, ausgeführt von Alfred Pollak

Mackintosh bös mitgespielt haben. Die Keramik ist in der Winterausstellung schwach vertreten. Von der Teplitzer Fachschule abgesehen, die auch diesmal eine Anzahl von schönen Stücken, in Form und Farbe von dem bisher Gekannten abweichend, ausstellte, können nur die Böck'schen Tafelservice Anspruch auf Originalität machen. Die Zsolnay-sche Exposition steht weit hinter jener des Vorjahres zurück und auch Riessner und Stellmacher sind in der geringen Zahl ihrer Neuheiten, von einigen sehr hübschen figuralen Darstellungen abgesehen, nicht so glücklich wie in früheren Jahren.

Beleuchtungsfigur, Bronze, entworfen von P. Teresczcuk, ausgeführt von Arthur Rubinstein

Der von uns schon vor Jahren angekündigte „Krach" in den Erzeugnissen der „Arts du feu" hat, wie es scheint, seinen Anfang in Frankreich mit der Auktion von Massier in Paris genommen, bei der ganz interessante grosse Gefässe um den vierten Teil ihres früheren Wertes hintangegeben wurden. Dies nicht etwa darum, weil es an Interessenten für die herrlichen Zufälligkeiten der Kunsttöpferei fehlte, sondern weil die Produktion auf diesem Felde in fast allen Kulturländern solche Massen von künstlerisch Gutem auf den Markt wirft, dass selbst der absolut grosse Konsumentenkreis den vorhandenen Lagern gegenüber sich als zu gering erweist.

In diese Gruppe gehören auch die Goldscheider'schen Figuren und Büsten, von denen manche hervorragenden künstlerischen Leistungen nach gebildet sind.

Mit der ausgebreiteteren Verwendung der Kamine halten auch Qualität und künstlerische Gestaltung dieser Heizvorrichtungen gleichen